

## Herren Bezirksliga Gr. 2

TV 1861 Schlüchtern : TTG Vogelsberg  
Samstag, 09.03.2024, 15:30 Uhr

# TV 1861 Schlüchtern und TTG Vogelsberg schenken sich nichts

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksliga Gr. 2 entführten die Gäste der TTG Vogelsberg in ihrem 19. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TV 1861 Schlüchtern. Die Gäste profitierten dabei von den stark aufspielenden Schneider und Jöckel, die ihre Spiele allesamt gewannen. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 29:29. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Schneider / Frech. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteilung haben die Spieler vom TV 1861 Schlüchtern um die Nummer 1 Joachim Drews nun 22 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Drews / Böck kamen mit der Spielweise von Staubach / Mohr am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Friedrich / Stoll hatten derweil gegen Schneider / Frech indes bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Kreß / Metz und Heuser / Jöckel, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Heuser / Jöckel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Joachim Drews überzeugte im Einzel gegen Nino Staubach, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Keinen Punkt beisteuern konnte Sven Friedrich im Spiel gegen Marian Schneider, das 0:3 verloren ging. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 3:1 hatte Marcel Böck im Spiel gegen Alexander Heuser wiederum die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim 0:3 gegen Patrick Frech fand Jürgen Stoll von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Gekämpft bis zum Schluss hatte Andreas Kreß in der Partie gegen Edgar Jöckel. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Kreß aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Überzeugend war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Thomas Metz gegen Wolfram Mohr. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Joachim Drews im Anschluss die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Marian Schneider abgab und eine Niederlage kassierte. Sven Friedrich machte mit Nino Staubach beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Nach diesem Einzel steht Friedrich somit bei 12 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Staubach ein 2:8 ausweist. Mit 3:1 hatte Marcel Böck im Doppel gegen Patrick Frech, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Jürgen Stoll gelang

es nachfolgend Alexander Heuser zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Andreas Kreß gelang es, Wolfram Mohr im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem keinesfalls zu erwartenden und überraschenden 3:0-Sieg. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Thomas Metz bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Edgar Jöckel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Die siegbringende Taktik fehlte Drews und Böck bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schneider und Frech von Beginn an. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der TV 1861 Schlüchtern in der Saison nun 9 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 16.03.2024 gegen den FV Horas 1910 Fulda II an. Für die TTG Vogelsberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TLV 1977 Eichenzell am 23.03.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 28:10 ins Rennen gegangen wird.

#### **Statistik:**

##### **TV 1861 Schlüchtern**

Doppel: Drews / Böck 1:1, Friedrich / Stoll 0:1, Kreß / Metz 0:1

Einzel: J. Drews 1:1, S. Friedrich 1:1, M. Böck 2:0, J. Stoll 1:1, A. Kreß 1:1, T. Metz 1:1

##### **TTG Vogelsberg**

Doppel: Schneider / Frech 2:0, Staubach / Mohr 0:1, Heuser / Jöckel 1:0

Einzel: M. Schneider 2:0, N. Staubach 0:2, P. Frech 1:1, A. Heuser 0:2, W. Mohr 0:2, E. Jöckel 2:0